



Association pour la prévention de la torture, APT

Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter, ACAT,

und Dachreiter laden ein am Tag der Menschenrechte

Premiere

"DER PELIKAN"

Podium

**"WEIL ES MENSCHEN
SIND, IST ES SO
ENTSETZLICH"**

Samstag - 10. Dezember 2005

11.00 Uhr - Filmpodium

Nüscherstrasse 11 - Zürich

Anschliessend Apero im Foyer des Filmpodiums

Premiere

"DER PELIKAN"

Der Kurzfilm "Der Pelikan" von Franz Dängeli zeigt eine Verhörsituation, in deren Verlauf die Grenzen von Macht und Machtmissbrauch verschwimmen. Er befasst sich mit der These, dass die Grundsätze der Menschenrechte nicht natürliche Konsequenzen menschlichen Seins sind, sondern kulturelle Leistungen, die stetig von neuem erfunden und erkämpft werden müssen. (Darsteller: Jürg C. Maier und Moritz von Wyss)

Podium

"WEIL ES MENSCHEN SIND, IST ES SO ENTSETZLICH"

Der Film spielt in einer Zeit, da Bilder von Folterszenen die Menschen erschrecken und Werte, welche unverrückbar erschienen, in Frage gestellt werden. Das Podium nimmt diese Themen auf.

Moderation

Ellinor von Kauffungen

Mitwirkende

Maja Wicki - Philosophin

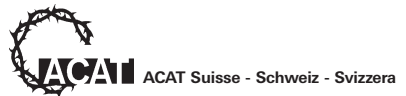
Martin Bürgisser - Oberstaatsanwalt

Lukas Labhardt - Amnesty International

Thomas Maier - Ambulatorium für
Folter - und Kriegsofper, Zürich



APT ist eine regierungsunabhängige Organisation mit Sitz in Genf, die sich für die Verhütung der Folter und anderer Formen unmenschlicher Behandlung einsetzt. Gegründet im Jahre 1977 vom Genfer Banquier Jean-Jacques Gautier, unterstützt APT weltweit die Durchsetzung von Normen, welche jede Art von Folter verbieten. Sie entwickelt Ausbildungsprogramme für betroffene Berufsgruppen und fördert präventive Kontrollmechanismen.



Action des Chrétiens pour l'Abolition de la Torture
Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter
Azione dei Cristiani per l'Abolizione della Tortura

ACAT-Schweiz setzt sich als ökumenischer Verein für die **Abschaffung von Folter und Todesstrafe weltweit** ein. Die Mitglieder der Menschenrechtsorganisation beteiligen sich an monatlichen Briefaktionen zu Gunsten von Menschen, die gefoltert oder misshandelt wurden, denen Folter oder Misshandlung droht oder die hingerichtet werden sollen. ACAT-Schweiz veranstaltet Informationskampagnen zur Problematik von Folter und Todesstrafe. Die Organisation wurde 1981 gegründet, hat ihren Sitz in Bern und ist der internationalen Dachorganisation FIACAT angeschlossen.

Dachreiter, Zürich, produziert Filmprojekte.